

# Engländer im Schweizer Winter

Autor(en): **B.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1935)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778800>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

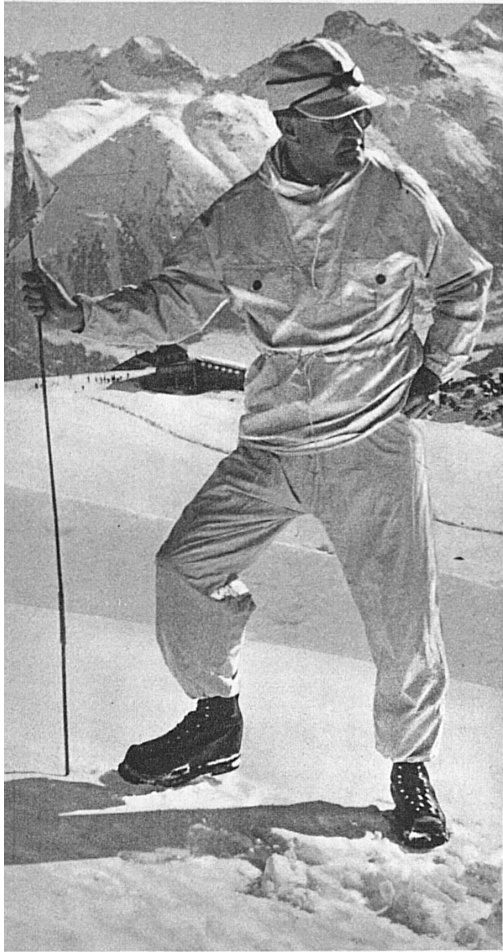
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Engländer im Schweizer Winter



Arnold Lunn, the well-known pioneer of English skiing  
Der bekannte englische Skipionier Arnold Lunn



W. R. Bracken on the way up to the start of the Parsenn Derby  
W. R. Bracken beim Aufstieg zum Start des Parsenn-Derby

Die hervorragende Stellung der Schweiz im Wintersport, vor allem im Skisport, verdanken wir grösstenteils den Engländern.

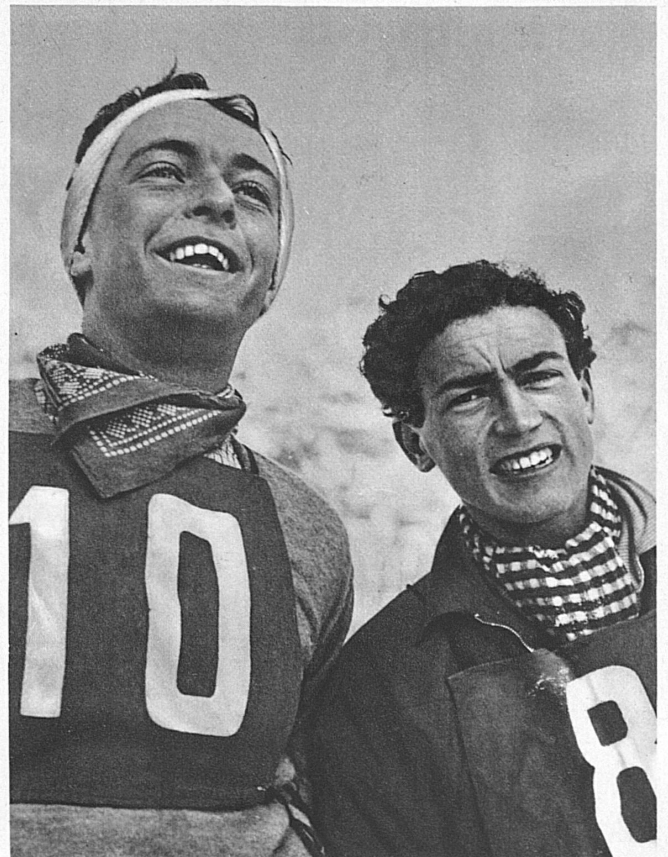
Die Initiative, Abfahrt und Slalom in die internationalen Wettkampfordnungen aufzunehmen, ging in erster Linie von Mr. Arnold Lunn, dem englischen Skipionier und Präsident des Ski-Club of Great Britain aus. Arnold Lunn war es auch, der den berühmten Kandahar-Ski-Club gründete, und ein anderer Engländer, Vivian Canfield, rief den Down Hill Only Club ins Leben. Der Kandahar-Ski-Club hat seinen festen Sitz in Mürren, und es gibt in der Welt keinen andern, der sich einer solchen Berühmtheit erfreut. Der Down Hill Only Club ist in Wengen fest beheimatet.

Jahr für Jahr kamen und kommen die Engländer in die Schweiz, um dem Wintersport zu huldigen. Die Kurorte haben sich dem englischen Publikum sehr stark angepasst und haben auch früh in den verschiedenen Sportarten Wettkämpfe mit den Gästen organisiert.

Als im Jahre 1931 Arnold Lunn und hinter ihm die skifahrenden Nationen Zentraleuropas der Idee der Abfahrt- und Slalomdisziplinen zum Sieg und zur Anerkennung verhalfen, wurde England mit der Durchführung der ersten FIS-Wettkämpfe beauftragt. Der englische Skiverband wählte Mürren als Austragungsort, und wir verdanken es England, dass das Berner Oberland auf diese Weise in den Mittelpunkt des Interesses gerückt wurde. Seither waren die FIS in Cortina, dann in Innsbruck, dann in St. Moritz und gelangen 1935 wiederum nach Mürren, ein weiteres Verdienst des Ski-Club of Great Britain. Das Arlberg-Kandahar-Rennen, das als offenes Abfahrts- und Slalomrennen geschaffen wurde, wird abwechselungsweise in St. Anton am Arlberg und in Mürren ausgetragen. Es trifft sich an diesem letzten grossen Rennen der Saison jeweils die Elite der Skifahrer. Die Britischen Skimeisterschaften, erstmals als offene Meisterschaft ausgetragen, finden dieses Jahr in Wengen statt. Die erste offene Britische Skimeisterschaft hat eine Amateurqualifikation.

B. B.

Phot.: BVZ, Meerkämper



Don C. Allen and Duncan Kessler, two of Oxford University's best skiers  
Don C. Allen und Duncan Kessler, zwei der besten Skiläufer der Oxford Universität